

# Die Tageübcher des Ohno Satochi

Von -aftermath-

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: 02.05.2009</b>	.....	2
<b>Kapitel 2: 15.05.2009</b>	.....	3
<b>Kapitel 3: 29.05.2009</b>	.....	4
<b>Kapitel 4: 05.06.2009</b>	.....	5
<b>Kapitel 5: 10.07.2009</b>	.....	6

## Kapitel 1: 02.05.2009

Liebes Tagebuch,

02.05.2009

Heute hat Nino mir Käse gebracht. Er roch nicht sehr angenehm (der Käse), ähnlich wie Matsujuns Haar alias Vogelnest. Dann nahm ich eine Duftprobe von meinen Achseln, sie rochen nicht wie der Käse.

Deswegen begann ich zu denken, dass er diesen Geruch vielleicht mochte und rieb mich mit dem Käse am ganzen Körper ein, schließlich wollte ich doch mit allen gut Freund sein und hoffte Nino damit näher zukommen. Als ich mich im dann näherte und er mich roch und ich ihn erwartungsvoll mit meinen kleinen Äuglein ansah, war Matsujun der einzige, der an meiner Seite blieb.

Wir gingen zusammen ins Kino, Eis essen und ins Theater. Zum Schluss übergab er mir einen Schlüssel, der die Tür zu seinem Vogelnest öffnen würde. Ich warf ihn weg und ging mich waschen. –ENDE- (Q\_Q)◦

## Kapitel 2: 15.05.2009

Liebes Tagebuch, 15.05.2009

Heute war ich mit Toma-Pupsi Apfelstrudel essen. Wie immer hatten weder ich noch er Geld dabei...

Jedenfalls schien Tomas Stuhlgang nicht sehr gut zu sein, denn sein Gesicht war ganz komisch verkniffen. Obwohl... Das war bei ihm schon normal zustand und eigentlich hätte ich mich schon längst daran gewöhnen müssen, denn immer wenn er Verstopfungen hat, sondert er einen komischen Fischgeruch ab.

Da ich dank dieses köstlichen Geruchs nicht wagte zu atmen, bestand unser Dialog meinerseits nur aus „Nöp“.

Als wir also beschaulich beieinander saßen, kam mein Nino-Schatzi vorbei. Vor Schreck rutschte ich unter den Tisch und versteckte mich dort. Unerwartet setzte sich Nino einfach neben Toma und fing an ganz liebevoll sein Knie zustreicheln. Meine Mimik wandelte sich von Emo zu noch mehr Emo.

Um mich also an diesem Fremdgeher Toma zurächen stürzte ich mich auf ihn und fing an ihn mit dem Schlimmste zu bestrafen, was ich kannte, nämlich mit einer Kitzelattacke.

Dieser musste auch sofort lachen, doch leider hatte ich vergessen, dass er gerne bei so etwas austrat und so hatte ich auch schon einen seiner Füße in der Fresse, flog dabei unter dem Tisch hervor. Nino, der mich ansah, als hätte er Schwalbennest getrunken, riss weit seinen Mund auf. Dämmlich kichernd sah ich ihn an und versuchte zu grinsen, leider blieben meine Mundwinkel unten. Wir alle drei fühlten uns wie bei einem Blitzlichtgewitter beim Kacken...

T\_\_T

...to be continued...

## Kapitel 3: 29.05.2009

Liebes Tagebuch,

Heute habe ich eine erschreckende Entdeckung gemacht. Ich war Matsujun besuchen und er erzählte mir, dass er bis eben noch gebadet hatte. Mit Schaum selbstverständlich, doch diesen nannte er immer seine Erotikbläschen.

Während ich ihm also zuhörte, musste ich wohl wie ein Urologe ausgesehen haben, denn Jun hatte vergessen eine Hose anzuziehen und ich sah seinen mit Herpes übersäten Schwanz, der sich wie die Schweinepest auf seinem besten Stpck ausgebreitet hatte. Ich erwähnte nebenbei, dass ihm seine Hose fehlte. Doch Matsu lachte nur und meinte: "Bingo! Das hast du gut erkannt Leader!" Er schlug mir Rektalverkehr vor, nachdem er auch sein Hemd ausgezogen hatte. Zu blöd, dass ich ohne Geschlechtsumwandlung nicht mit ihm schlafen würde.

Enttäuscht zog er eine Schnute und rückte näher an mich ran, legte seinen Arm um mich. Ich versuchte ihm und den Augenbrauen zu entkommen, doch es gab kein Entrinnen. Seine feuchten Lippen kamen näher und näher, bis sie meine berührten.

Schreiend schubste ich ihn weg und mein Gesicht sah angewiderter aus als sonst. Ängstlich kauerte ich in einer Sofaecke und bedrohte ihn mit einem Erdbeertörtchen, dass er mir angeboten hatte. In diesem Moment wollte ich einfach nur noch weg und wünschte mir Nino her. Warum musste er ausgerechnet mich vergewaltigen wollen?

Er drehte sich um und präsentierte mir seine Arschfalte. Das war genug, ich wollte einfach nur noch heulen und griff nach einer Packung mit Taschentüchern. Schluchzend rotze ich in eins und auf einmal spürte ich nicht mehr die Anwesenheit meines Bandkollegen. Er war in sein Schlafzimmer entschwunden um sich wieder seine ach so tollen Omaklamotten anzuziehen, die wir kannten und nicht liebten. Niemand wollte ihn so sehen, nicht mal seine eigene Mutter. Auch ich konnte ihn so nur in einer unserer Sendungen oder bei Photoshoots ertragen, doch live vor mir war es schlimmer als Ninos Vokuhila, bevor er bei Arashi eingestiegen war.

Ich liebe Nino zwar, aber er ist der wahre Misanthrop...

...obwohl... Ich liebe auch Toma-Pupsi... ☹

Ein verwickeltes Leben, was ich da führe.

Und nächstes Mal erzähle ich euch dann, wie ich Aiba und Sho im Bett erwischt habe bzw. in der Umkleidekabine. Mit allen dreckigen Details natürlich! XD

\_\_\_\_\_;

Ps. Ich wünschte mir, dass Nino auch mal so mit mir Sex haben würde wie Sho mit Aiba.

## Kapitel 4: 05.06.2009

Liebes Tagebuch, 05.06.2009

Vor kurzem habe ich Aiba und Sho beim Sex erwischt, mitten in der Umkleide!  
Eigentlich wollte ich dort Nino treffen, doch der ist lieber mit Matsujun ein Eis essen gegangen. Das hat mich sehr traurig gemacht, wo ich ihm doch mein Wurstbrötchen zeigen wollte...

Wie ich also in der Umkleide die beiden erwischt hatte, fühlte ich mich wie die Zahnfee, die den Kindern immer die Zähne ausschläft, um daraus Klavirtasten herzustellen. Ich musste meine Hornbrille aufsetzen um auch alles richtig sehen zu können.

Die beiden ließen sich von mir auch nicht stören und machten fröhlich weiter. Ich war überrascht zusehen, wie gelenkig Aiba ist, denn er konnte sein Bein im 145° Winkel sein Bein um Shos Kopf schlingen. Da beide keine Männertitten hatten, fand ich das sehr erregend!

Wie ihr wisst, ist Sho ja ein Raper und trägt deswegen immer eine Menge Bling-Bling, selbst beim Sex!!!

Magisch wurde ich von dem Geglitzer angezogen und machte einen Schritt mehr in die Umkleide. Schnell fiel mein Blick wieder auf Aibas Bein, was er immer noch um Shos Kopf geschlungen hatte. Ich musste feststellen, dass der Gute eingewachsene Zähennägel hatte, wie unerotisch, aber trotzdem turnte es mich gleichzeitig an. Irgendwie erinnerten mich seine Zehennägel an Toma-Pupsis Nase...

Nach einer Weile zog sich der Keio-Boy aus Aiba zurück um sicher die Stellung zu wechseln. Ich erinnerte mich, dass ich für mich und Nino eine Flasche mit Sprühsahne im Kühlschrank positioniert hatte. Flink holte ich selbige aus dem Kühlgerät und und stellte sie für die beiden bereit. Der Blick unseres Nachrichtensprechers fiel sofort auf auf diese und griff danach. Er sprühte sie auf Aibas untere Regionen, der dabei genüsslich aufkeuchte und zu stöhnen anfang, als Sho die Sahne abzulutschen begann.

So etwas tat Nino nie mit mir! Nachdem er damit fertig war, drehte er den Größeren auf den Bauch, hob seine Hüfte an und stieß sofort hart in Aiba, was ihn laut und lustvoll aufstöhnen ließ.

Ich rückte näher und näher an die beiden heran, das Spektakel wollte ich mir unter keinen Umständen entgehen lassen.

Keuchend und stöhnen vollzogen sie also ihren Akt der Liebe und endlich bemerkten mich die beiden auch mal.

Mit großen Glubschaugen starrte Aiba mich an. „Sho-chan... Was macht die Heulsuse hier?“, fragte er Sho mit seiner quäkigen Stimme. Dieser zuckte aber nur mit seinen Schultern, drückte den anderen an sich und küsste ihn.

Ich merkte, wie meine Unterlippe zu vibrieren anfang und verließ den Raum mit einem Türknallen. Ich hatte die Schnauze voll und ging zu meinem Toma-Pupsi, um mit ihm zu dinieren.

-ENDE-

T \_\_\_\_\_ T

## Kapitel 5: 10.07.2009

Liebes Tagebuch, 10.07.2009

Du bist der Einzige, an den ich mich gerade wenden kann. Nino hat etwas furchtbares getan... ;\_;

Er hat mein Tagebuch gestohlen und bei Sho in der Wohnung versteckt und mir dann nicht verraten wo!!! Ich habe es dann doch von Sho-chan wiederbekommen, der es in seinem Wohnzimmer gefunden hatte.

Nur leider hatte er es selbst gelesen und es dann Aiba und Matsu ausgeliehen...

Alle haben sich dann über mich lustig gemacht und mich damit aufgezogen. Doch niemand war über meine heimliche Affaire mit Toma-Pupsi schockiert!!!

Doch, was dabei auch noch herauskam, war für mich sehr schockierend gewesen! Aiba und Nino hatten selbst eine Affaire mit Toma gehabt!! Stell dir das vor!!! Warum hat Nino mir das nur angetan?? Vielleicht sollte ich ihn doch lieber Mino nennen, als Strafe dafür, dass er mich so hintergangen hat... T\_T

Aber nicht nur ich war verletzt, nein auch Sho, der ganze 3 Wochen nicht mehr mit Aiba gesprochen hatte und die ganze Zeit mit einer Trauermiene durch die Gegend gelaufen ist. Aiba musste dann seine Liebe an kleinen Hunden auslassen. (Aber nicht so, wie du denkst!! Ò-ó)

Nur eins war klar, niemand hatte auch nur irgendetwas mit Matsu gehabt.

Na ja, was solls~

Ich habe meinem Nino dann doch wieder verziehen! □□□

Letztens hatten wir eine Sendung mit Toma-Pupsi als Gaststar! Ich stand zwischen Nino und ihm und plötzlich spürte ich ZWEI Hände an meinem Po! O\_O Ich wusste nicht mehr, was ich tun sollte und konnte nur noch wie auf Drogen grinsen.

Nach der Sendung hatte es Aiba dann nicht mehr ausgehalten. Er ging auf Sho zu mit seinem Hundeblick und zeigte auf eine Dose Sprühsahne, die er in der anderen Hand hielt. Automatisch verschwanden die beiden in der nächsten Besenkammer...

-ENDE-

\_\_\_\_\_;